

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Herrn Doctor Cramers übersetzte Psalmen mit Melodien  
zum Singen bey dem Claviere**

**Bach, Carl Philipp Emanuel  
Cramer, Johann Tobias**

**Leipzig, 1774**

Der funfzehnte Psalm

**urn:nbn:de:bsz:31-34046**

Gelassen.

Wer darf im Zel = te dei = nes Ruh = mes sein Zelt, Je = ho = va, sich = er = baun, und auf den Berg des  
 Hei = lig = thu = mes sich als in sei = ne Woh = nung traun?

## Der funfzehnte Psalm.

Wer darf im Zelte deines Ruhmes  
 Sein Zelt, Jehova, sich erbaun,  
 Und auf den Berg des Heiligthumes  
 Sich als in seine Wohnung traun?

Der, der vor dir unsträflich wandelt,  
 Nie ungehorsam seiner Pflicht;  
 Der heilig denkt und heilig handelt,  
 Und gern die Wahrheit sucht und spricht:

Der nie, Unschuldigen entgegen,  
 Geschenke von Verbrechern nimmt;

Der nie mit seiner Junge schmähet,  
 Und, groß durch seine Redlichkeit,  
 Nie seinen Nächsten hintergehet,  
 Und Arges ihm zu thun, sich scheut:

Der, der die Ehre seiner Freunde  
 Nie mit Verleumdungen verlegt;  
 Der Gottes frevelvolle Feinde  
 Nie seiner Achtung würdig schätzt:

Dem, dem ist seiner Tugend wegen  
 Ein unvergänglich Heil bestimmt!

Der die Verehrer Gottes ehret,  
 Mit ihnen thut, was ihm gefällt;  
 Das, was er seinem Nächsten schwöret,  
 Und schwür er sich zum Schaden, hält:

Der nie, zum Troge der Befehle,  
 Auf ungerechten Wucher leibt,  
 Und durch gerecht erworbne Schätze  
 Die, die Gott darben läßt, erfreut:

